

Experimentierkästen zum Thema "Technik" in der Grundschule

Beitrag von „Caro07“ vom 4. November 2018 12:39

Das Thema ist im Sachunterricht relativ neu. Jetzt haben wir uns für den kommenden Haushalt nach Experimentierkästen für diesen Bereich umgeschaut (so wie die Kästen zu Strom, Wasser usw.), aber alles, was wir gefunden haben, sagte uns nicht zu. Die Angebote zum Thema von Cornelsen-experimenta, Betzold, Wiemann haben wir schon angeschaut.

Um Brücken geht es nicht, da haben wir Material. Es geht eher um Hebelprinzip, Zahnrad, Fliehkraft und evtl. Gleichgewicht.

Dafür gibt es auch einfache Experimente, wo man das Material dazu zusammensuchen kann, aber ein Experimentierkasten für eine ganze Klasse, wie eben die Cornelsen- Kästen, wäre ganz nett.

Hat jemand einen Geheimtipp und Erfahrung damit?

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 4. November 2018 16:40

Vielleicht nicht ganz das, was dir vorschwebt, aber die Lego-Education-Kästen sind gut. Wir arbeiten mit Lego-Wedo, das u.a. Standfestigkeit, Geschwindigkeit und vieles andere beinhaltet. Für die Themen Zahnrad etc. gibt es Lego „Einfache Maschinen“.

Beitrag von „kodi“ vom 4. November 2018 17:29

Ich bekam vor einer Weile eine Werbung von Opitec für die [Techniktürme](#).

Vielleicht ist das ja interessant. Soweit ich es sah, ist das allerdings kein Dauermaterial sondern man muss zumindest Teile davon als Verbrauchsmaterial nachbestellen.

Beitrag von „Ruhe“ vom 4. November 2018 17:51

Zitat von Nordseekrabbe

Vielleicht nicht ganz das, was dir vorschwebt, aber die Lego-Education-Kästen sind gut. Wir arbeiten mit Lego-Wedo, das u.a. Standfestigkeit, Geschwindigkeit und vieles andere beinhaltet. Für die Themen Zahnrad etc. gibt es Lego „Einfache Maschinen“.

Die finde ich auch gut. Man kann das Thema "Einfache Maschinen" damit gut behandeln. Es macht den Schülern auch Spaß.

Ansonsten kann ich noch Fischertechnik empfehlen.

Off Topic:

Ich wollte das eigentlich schon viel früher schreiben, aber in einem anderen Thread wurde sehr energisch betont, dass sich doch bitte Nicht-Grundschullehrer aus Grundschul-Threads herauszuhalten haben.

Also, wenn das jetzt irgendwen stört, dann bitte einfach ignorieren.

Beitrag von „Caro07“ vom 4. November 2018 18:10

Ich finde es gut, wenn so viele wie möglich Tipps geben. Gerade in der Sekundarstufe ist man öfter mit Technikmaterial konfrontiert. Vielen Dank dafür.

Lego Education habe ich schon öfter gehört. Wir haben in der Schule einen Experimentierkasten ich glaube von Fischertechnik. Der ist aber viel zu kompliziert und nur für wenige Schüler geeignet. Ich hatte den einmal mit nach Hause genommen und ausprobiert. Das war viel zu aufwändig.

Die Techniktürme klingen interessant, da kann man sich Infomaterial bestellen. Wie die Bestellmodi sind und was das Ganze kostet, habe ich allerdings nicht gefunden. Das könnte vielleicht eine etwas teure Angelegenheit werden.

Beitrag von „Ruhe“ vom 4. November 2018 18:14

Vielleicht ist noch was ei den Kosmos-Kästen dabei. Die sind etwas preisgünstiger.

Edit: Bei Co*rad el*ctroni*s findet man eine ganze Menge unterschiedlicher Experimentierkästen. Auch welche ohne Elektrik. Vielleicht ist da ja was dabei.

Beitrag von „lamaison“ vom 4. November 2018 18:44

Wir sind ganz von den Kästen weggegangen, sondern haben uns die Experimente angeschaut, bzw. auch noch Experimentierbücher für die Schüler angeschafft und einen Experimentieraum eingerichtet, weil wir einen Raum Übrig hatten. Wir haben dann Regale angebracht und diese gefüllt mit den Dingen, die man für die gängigen Experimente braucht. Von feuerfesten Unterlagen bis Wasserkocher ist alles da. Die Sachen haben wir in Drogeriemärkten, Baumarkt, Apotheke, Amazon.... gekauft. Wenn etwas Spezielles fehlt, wird es ergänzt.

Diese alten, bröckeligen Kästen hat bei uns sowieso niemand benutzt.

Beitrag von „Caro07“ vom 4. November 2018 20:27

Gute Idee, lamaison. Wir haben fürs Wasser bestimmte Materialien in großen Kästen vor Jahren einmal gesponsert bekommen, die man auch für andere Versuche nehmen kann.

Dennoch ist der gute, alte Stromkreiskasten, bei dem man schön durch Herumschrauben Stromkreise basteln kann bei uns immer noch der Hit. Ebenso nehme ich gerne den Wasserkasten, wo man das Wasser filtern kann. Sehr viele der Cornelsen - Kästen passen so oder so nicht mehr zum Lehrplan. Magnetismus ist bei uns ganz rausgefallen - echt schade, denn die Kästen sind bei uns nicht mal 10 Jahre alt. Den Kasten zum Feuer haben wir nie angeschafft, weil man das tatsächlich anders besser und billiger machen kann. Da das Ohr und die Akustik rausgefallen sind, kann man auch nicht mehr den Kasten "Klänge und Geräusche" nehmen.

Das mit dem Schaumstoff ist ein altes Problem, den haben wir meistens erneuert oder ganz rausgeworfen.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 5. November 2018 10:19

Gibt es eigentlich noch Fischertechnik? Damit hatte ich als Kind in dem Alter enorm viel Spaß!

Beitrag von „Ruhe“ vom 5. November 2018 14:09

Zitat von Meerschwein Nele

Gibt es eigentlich noch Fischertechnik?

Gibt es noch (vgl. Beitrag 4).

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 5. November 2018 14:20

Zitat von Ruhe

Gibt es noch (vgl. Beitrag 4).

Klasse. Die Grundzüge der Stromkreise und der Schalttechnik inklusive Relais habe ich so mit ca. 10 Jahren mit Fischertechnik-Motoren gelernt. Damals habe ich unheimlich gerne Kräne gebaut. Besonders stolz war ich auf einen Portalkran, bei dem die Bewegung in eine Richtung am Ende des Auslegers durch einen Druckschalter beendet wurde. Einmal habe ich auch einen Morseapparat gebaut, bin aber bei längeren Kommunikationswegen an dem Widerstandsproblem mit Gleichstrom gescheitert! 😊

Das damals erworbene Wissen um Schaltungen hilft mir als Erwachsener bei jeder elektrischen Installation.